

Kontakt

Freiwillige und Kinder bzw. Familien, die Interesse haben, am Projekt Abila teilzunehmen, können sich an das Ressort für Vermittlung wenden.

Telefon: 0152.07997282

E-Mail: vermittlung@abila-bs.de

Alle anderen Anliegen, die das Projekt betreffen, können an die Projektkoordination herangetragen werden.

E-Mail: kontakt@abila-bs.de

mit freundlicher Unterstützung von:



Abila e.V.

Tandemprojekt in Braunschweig

www.abila-bs.de

2015

Gestaltung: www.johannaseipelt.de

Was heißt eigentlich Abila?

Abila ist ein Kunstwort, welches aus den beiden türkischen Wörtern Abila (= große Schwester) und Abi (= großer Bruder) zusammengesetzt ist. Durch diese Namenswahl wird die Verbindung zum städtischen Kinder- und Jugendzentrum SELAM (= Willkommen) verdeutlicht, welches in der Unterstützung türkischer und tunesischer Familien einen besonderen Schwerpunkt sieht. Das Haus sowie die Beratungs- und Freizeitangebote des SELAM stehen allerdings allen Kindern und Jugendlichen offen und genauso richtet sich auch Abila an alle interessierten Kinder unabhängig von ihrem soziokulturellen Hintergrund.

Was ist das Anliegen des Vereins Abila?

Begegnungen schaffen. Hauptanliegen des Vereins ist das gleichnamige Projekt Abila. Idee des Projektes ist die Vermittlung von Freiwilligen an Kinder, die mit schwierigen Situationen im Alltagsleben, insbesondere in der Schule, konfrontiert sind. Die Freiwilligen werden auch Abilas genannt. Sie fungieren also, falls der Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zwischen ihnen und den Kindern bzw. Familien gelingt, als eine Art

große Geschwister. Je ein Kind und ein*e Freiwillige*r bilden ein Tandem. In manchen Fällen betreuen Abilas aber auch mehrere Kinder einer Familie. In der Regel besuchen die Abilas die Kinder wöchentlich für mindestens zwei Stunden zu Hause in ihren Familien. Außerhalb der Öffnungszeiten der Kinderetage sind auch Treffen im SELAM möglich. Generell vereinbaren die Tandems ihre Treffen und ihre Aktivitäten selbst. Bezüglich der Aktivitäten werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- **Schulische Unterstützung:** fachliches Lernen und Besprechung schulischer Probleme
- **Sprachliche Förderung:** z.B. durch gemeinsames Lesen
- **Ausgleich:** Sport, Musik, Spielen etc.
- **Außerschulische Lernorte:** Zoo, Theater, Museum etc.

Sämtliche Kosten, die bei den Aktivitäten anfallen, werden nach Absprache mit der Projektorganisation vom Verein übernommen.

Mit Hilfe der Mitarbeiter*innen des SELAM überlegen die Abilas fortlaufend und individuell für jedes Kind, durch welche Aktivitäten es die größte Bereicherung erfahren kann. Dabei sollen nach Einverständnis der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten außerdem

Einschätzungen von Lehrkräften einbezogen werden. Die Tandembeziehung zwischen den Kindern und den Abilas ist zeitlich nicht beschränkt und kann von beiden Seiten nach Absprache mit der Projektorganisation aufgelöst werden. Damit aber ein Vertrauensverhältnis innerhalb der Tandems entstehen kann, ist eine Mindestdauer von einem Jahr angedacht.

Welche Kinder können an Abila teilnehmen?

Insbesondere richtet sich das Projekt an Kinder mit nicht-akademischem oder nicht-deutschmuttersprachlichem Hintergrund. Generell können aber alle Kinder, die zur Schule gehen, an Abila teilnehmen. Über die jeweilige Förderungswürdigkeit der Kinder entscheidet die Projektorganisation.

Wer sind die Abilas ?

Letztlich werden alle Freiwilligen, die ein Tandem eingehen, Abilas genannt. Abilas sind von der Projektorganisation ausgewählte

zuverlässige und verantwortungsbewusste Freiwillige ab 16 Jahren, von denen dem Verein ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorliegt. Zudem ist die finanzielle Förderung eines Erste-Hilfe-Kurses für alle Abilas sowie einer Jugendleiter*innenkarte (JuLeiKa) für einzelne interessierte Freiwillige gegeben. Die Abilas können in Weiterbildungsseminaren Qualifikationen in Bereichen wie Methodentraining, Interkulturalität etc. erwerben. Immer an dem zweiten Mittwoch eines Monats findet um 18:30 Uhr im SELAM ein Informationstreffen für Neuinteressierte statt und ab 19:00 Uhr treffen sich die vermittelten Abilas, um Erfahrungen untereinander auszutauschen. So kommen Neuinteressierte mit vermittelten Abilas sofort in Kontakt und können sich ein Bild von der Tätigkeit als Abila machen.

Bisherige weitere Tätigkeiten des Vereins

Abila e.V. vermittelt im Einzelfall auch Freiwillige an erwachsene Personen, die schulische Unterstützung oder sprachliche Förderung erhalten möchten. Weiter setzt sich Abila e.V. für die Bildung von Sprachtandems für Erwachsene ein.

